

Sitzungsvorlage Nr. VIII/387
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Rat**22.02.2012**

Betreff: Zuleitung des Entwurfes des Jahresabschlusses für das
Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Rosendahl gemäß § 95 GO
NRW

FB/Az.: II / 902.41

Produkt: 26/01.011 Finanzplanung und Controlling

Bezug:

Finanzierung:Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: -

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der in der Sitzung des Rates am 22.02.2012 zugeleitete Entwurf der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Rosendahl wird gemäß §§ 59 Abs. 3 und 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung verwiesen.

Sachverhalt:

Gemäß § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln und erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses wird gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW vom Kämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt. Der Bürgermeister leitet den bestätigten Entwurf dem Rat zur Feststellung zu.

Während dem Rat die formelle Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages sowie die Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters obliegt, erfolgt die Prüfung des Jahresabschlusses selbst in der Zuständigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses.

In der Sitzung des Rates am 22.02.2012 wird der Entwurf des Jahresabschlusses 2010 vorgelegt und in seinen wesentlichen Zusammenhängen und Ergebnissen erläutert.

Im Auftrage:

Isfort
Kämmerer

Niehues
Bürgermeister